

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 18.11.2014

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 18:00 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Horst Segebade SPD

ordentliche Mitglieder

Herr Alexander von Essen CDU

Herr Kai Küpperbusch CDU

Frau Gerta Pfeifer CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Frau Evelyn Fisbeck FDP für Erich Bischoff

Herr Rainer Zörgiebel FFR

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Levent Süre SPD

Frau Friederice Pirschel B90/Grüne

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

beratende Mitglieder

Herr Jann Aden Seniorenarbeit

Frau Monika Schütte-Tamminga Kindergartenarbeit

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter von Essen

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Frau Hanna Binnewies Gleichstellungsbeauftragte

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Frau Christine Henze von der Nordwest Zeitung Rastede

Herr Olaf Loose von der Sozialstation Ammerland-Wesermarsch

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Erich Bischoff CDU

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2014
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vortrag über Neuerungen im Pflegeversicherungsrecht
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015
Vorlage: 2014/155
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Segebade eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 16:00 Uhr.

Bürgermeister von Essen bemerkt anschließend, dass für ein neues beratendes Mitglied im Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss noch die Pflichtenbelehrung gemäß § 54 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes erfolgen muss. Er verpflichtet anschließend Frau Monika Schütte-Tamminga durch Handschlag. Frau Schütte-Tamminga gibt eine unterzeichnete Ausfertigung der zuvor überreichten Pflichtenbelehrung zurück.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Segebade stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2014

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 25.03.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

Vortrag über Neuerungen im Pflegeversicherungsrecht

Sitzungsverlauf:

Herr Loose von der Sozialstation Ammerland-Wesermarsch erläutert in einem umfassenden Vortrag, die aktuelle Situation in der Pflege und geht insbesondere auf die Tagespflege ein, die in Nordenham bereits in Kooperation mit der AWO in einer eigens geschaffenen Einrichtung angeboten wird. Nach seiner Einschätzung wird künftig aufgrund der gerade beschlossenen Pflegereform die Tagespflege in 2015 für Betroffene und deren Angehörige besser finanzierbar, da vielfältige Möglichkeiten der Unterstützung angeboten werden und die jeweiligen Pflegestufen zum Teil deutliche Zuschläge erfahren haben. Er führt aus, dass nach den Erfahrungen in Nordenham mit großer Sicherheit auch in Rastede ein entsprechender Bedarf vorhanden ist, zumal derzeit keine Mitbewerber am Rasteder Markt agieren. Vor diesem Hintergrund haben die Gesellschafter der Sozialstation Ammerland-Wesermarsch bereits erste Überlegungen angestellt, eine Tagespflegeeinrichtung in Rastede einzurichten. Hinsichtlich der damit verbundenen Kosten legt Herr Loose dar, dass für die ersten beiden Jahre Verluste zwischen 50.000 und 90.000 Euro einkalkuliert werden müssten, bevor anschließend ein kostendeckender Betrieb möglich wäre.

Im weiteren Verlauf werden von den Ausschussmitgliedern einige Verständnisfragen gestellt und von Herr Loose beantwortet.

Herr Loose führt ergänzend aus, dass die Pflegeservicebüros der Landkreise Beratung anbieten und auch die Pflegedienste und Sozialstationen hilfreich zur Seite stehen.

Auf Nachfrage von Herr Roese erklärt Herr Loose, dass an der Nordenhamer Tagespflegeeinrichtung zu 80 Prozent die Sozialstation und zu 20 Prozent die AWO beteiligt ist.

Beschluss:

Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015

Vorlage: 2014/155

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt zu Beginn der Beratung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer umfangreichen Präsentation die Teilhaushalte 5_01 „Soziale Leistungen“, 5_011 „Angelegenheiten der Kinder und Jugendlichen“ und 5_022 „Heimat- und Kulturpflege, Jugendtreff Villa Hartmann und Jugendräume“ vor. Er weist ergänzend in seinem umfassenden Vortrag auf die Flüchtlingssituation mit den entsprechenden Aufnahmequoten und den derzeit in Planung befindlichen Betreuungsangeboten, die Entwicklung der Arbeitslosenquote, die Arbeit im Familienservicebüro sowie die Situation in den Kindertagesstätten inklusive aktueller Belegungszahlen hin. Der Vortrag liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Herr Unnewehr stellt anschließend die Plandaten für den Teilhaushalt 4_01 „Zentrale Gebäudewirtschaft Hochbau“ für den Geschäftsbereich 2 dar. Die einzelnen Folien hierzu sind als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

Jugendpflege

Auf Nachfrage von Frau Koopmann erklärt Herr Sundermann, dass es gerade am gestrigen Montag gelungen ist, eine zusätzliche Halbtagskraft (19,5 Wochenstunden) befristet auf ein Jahr in der Jugendpflege einzustellen.

Dorfgemeinschaftshaus Nethen

Frau Fisbeck zeigt sich verwundert über die relativ hohen Heizkosten (Veranschlagung 2015 = 6.000 Euro) im Dorfgemeinschaftshaus in Nethen.

Herr Unnewehr legt dar, dass sich die Heizkosten durch den Einbau einer neuen Heizungsanlage voraussichtlich verringern werden. Gleichwohl handelt es sich beim Dorfgemeinschaftshaus um ein recht altes und zugleich großes Gebäude, das energetisch nicht den aktuellen Ansprüchen entspricht.

Hinweis. Das Dorfgemeinschaftshaus beherbergte früher die Schule Nethen. Das Hauptgebäude entstand 1894, ein größerer Anbau folgte 1920.

Beschlussempfehlung:

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses zugestimmt und zur weiteren Beratung an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Segebade schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 18:00 Uhr.